

## Messe Mineralien 2016

Einzigartige Exponate von angehenden Goldschmieden: Der Kontrast zwischen der Opulenz des 16. Jahrhunderts und der technisierten Schlichtheit unserer Zeit - das ist das Thema einiger einzigartiger Schmuckstücke, die von angehenden Goldschmieden der Beruflichen Schule Farmsen auf der Messe 'Mineralien Hamburg' vom 2. bis zum 4. Dezember 2016 präsentiert wurden.

Gezeigt wurden nach eigenen Ideen und mit eigenen Händen entwickelte Exponate, die zahlreiche Bewunderer fanden. „Das Motto der vorgestellten Stücke lautet '16. Jahrhundert trifft 2016', erklärt Friederike Osterloh, die gemeinsam mit Maike Schultz als Fachlehrerin die Goldschmiede an der Beruflichen Schule Farmsen unterrichtet.

Neun Schülerinnen und Schüler hatten bei diesen Schmuckstücken die Aufgabe, barocke oder an die Renaissance erinnernde Elemente mit Versatzstücken der Moderne zu kombinieren. Entstanden ist aus dieser Grundidee Schmuck, der in Idee und Ausführung einzigartig ist. So wurde ein Perlencollier gefertigt, dessen Zierelemente die Form der im Internet verbreiteten Emoji aufnehmen – also von Smileys und ähnlichen Bildschriftzeichen.



Exponat von Julian Weidner



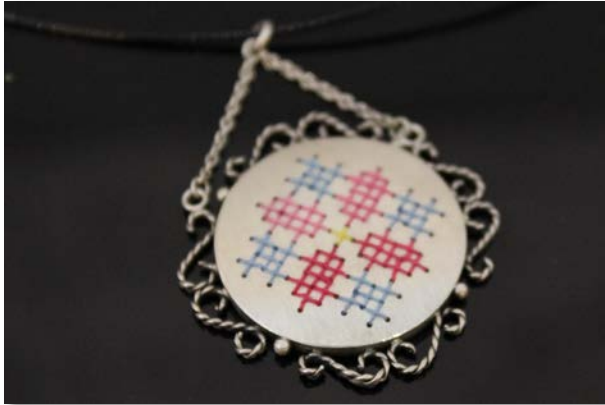
Exponate v. Clara Schmidtgen & Silja Brech



Exponat von Eyleen Buck



Exponat von Lina Hansen



Exponat von Lisa Koglin



Exponat von Jacqueline Bartz



Exponat von Anna Südecum



Goldschmiedeklasse Go5